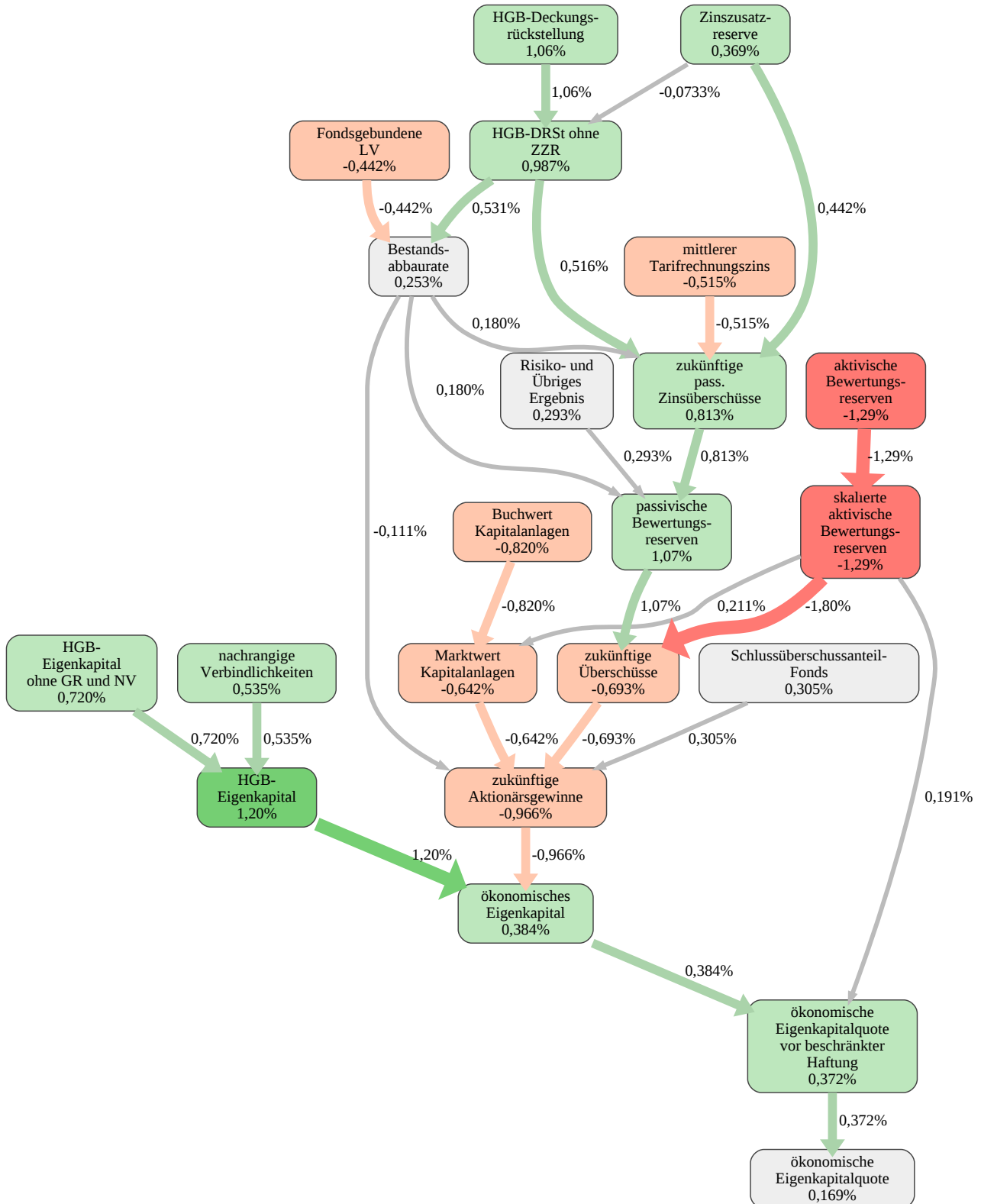




Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Mecklenburgische Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Mecklenburgische Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe HGB-Eigenkapital, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,2 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Mecklenburgische Leben ist die Größe aktivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,3 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 6,5% und liegt damit um 0,17 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 6,4%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	1.579.640
Fondsgebundene LV	37.210
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	1.661.110
HGB-Deckungsrückstellung	1.426.720
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	57.000
Risiko- und Übriges Ergebnis	10.804
Schlussüberschussanteil-Fonds	32.140
Zahlungen Versicherungsfälle	105.350
Zinszusatzreserve	130.700
aktivische Bewertungsreserven	-170.440
freie RSt für Beitragsrückerstattung	22.380
mittlerer Tarifrachungszins	2,7%
nachrangige Verbindlichkeiten	20.000

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	77.000
verfügbare RfB	54.520
HGB-DRSt ohne ZZR	1.296.020
Bestandsabbaurate	7,9%
Passivduration	9,9
skalierte aktivische Bewertungsreserven	-170.440
Marktwert Kapitalanlagen	1.409.200
Marktwert-Bilanzsumme	1.490.670
zukünftige pass. vt. Überschüsse	107.121
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	237.831
passivische Bewertungsreserven	344.952
zukünftige Überschüsse	174.512
zukünftige Aktionärs Gewinne	20.737
latente Steuern	5.184
ökonomisches Eigenkapital	110.802
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	5,7%
ökonomische Eigenkapitalquote	6,5%